

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 819 B

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 72.

72

Cod. 820

### Cod. 819b

#### KOMMENTAR ZUR TIROLER LANDESORDNUNG

II 44 A. Bibl. Schuler. Pap. II, 190 Bl. 320 × 210. Tirol, 18. Jh.

- B: Bl. I–II ungezählte Vorsatzlage. Zeitgenössische Folierung *I–187*, anschließend drei ungezählte Blätter.
- S: Schriftraum ca. 225/255 × 145/155, jeweils am linken Seitenrand von einer Bleistiftlinie begrenzt, zu 18–25 Zeilen. Kurrentschrift, lateinische Ausdrücke und Zitate sowie Eigennamen in Antiquakursive, Überschriften in Fraktur.
- A: Unterstreichungen.
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: weißes Papier über Pappe, Tirol, 18. Jh. Rücken: drei einfache Bünde. VDS und HDS: Papier, am VD Signaturen *XV 7* (in Bleistift, durchgestrichen) und *876* (in Tinte), HDS leer.
- G: Laut alter Titeltabelle der ULBT aus der Bibliothek (Legat) des Innsbrucker Universitätsprofessors Dr. Johann Schuler um 1860–1865 der ULBT übergeben, vgl. Hittmair 122.
- L: Wretschko–Sprung 27.

KOMMENTAR ZUR TIROLER LANDESORDNUNG VON 1532 (ODER EINER DER SPÄTEREN FASSUNGEN). Anmerkungen zu L. 1, tit. 3, 7, 8; L. 2, tit. 4, 10, 17, 20, 22, 34–36, 39, 45, 48, 51–54, 57–61, 63, 67–70, 80, 84; L. 3, tit. 1–3, 7–9, 13, 19, 20, 23, 34–36, 38–42, 44, 46, 53–55; L. 5, tit. 3–12, 14. Im Vergleich zur Parallelüberlieferung fehlen L. 2, tit. 42, 43, 56, 62 und L. 3, tit. 4–6, 59, 60 sowie L. 4, tit. 1.

(Ir) Tit.: *Vnterschiedliche anmerckungen Über die Tyrollische Landsordnung. Villen rechtsgelehrten zu sonderbahrem nutzen, vnd behelff aufgericht worden. Ad lib. I tit. 3<sup>to</sup>. – Inc.: Ein Inwahrner wird jenner genent, welcher sein behausung in ein andern Statt, oder dorff sezet ... – Expl.: ... Resp. negative. Videatur Alphons de olea in tract. de cess. jur. et act. Tit. 3 quaest. 2 n. 8.*

(Iv–IIv) leer.

(189r) Register in alphabetischer Reihenfolge.

(190v) leer.

Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 819. Bei Wretschko–Sprung ist Cod. 819 als zweibändig vermerkt, tatsächlich gehören Cod. 819 und Cod. 819b aber nicht zusammen. Einbände und Schreiber sind verschieden, in Cod. 819b findet sich auch kein Exlibris der Grafen von Wolkenstein. Zudem enthalten beide Hs. weitgehend den gleichen Text.

Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 806, T. III, Bl. 336v, Cod. 819 und Cod. 871.

**A. 0.**

### Cod. 820

#### MATTHIAS BURGKLECHNER

II 44 B. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. I, 472, I\* Bl. 320 × 215. Tirol, 1642.

- B: Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Spuren von abgeschnittenen Kustoden links unten auf der Rectoseite des jeweils ersten Lagenblattes. Zeitgenössische Folierung.
- S: Schriftraum ca. 260/280 × 140/145, seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, zu 36–42 Zeilen. Kurrentschrift, Titel und Überschriften in Fraktur. Von der gleichen Hand wie Cod. 805.
- A: Kapitelüberschriften unterstrichen, vereinzelt Unterstreichungen im Text, Zeilenfüllsel.
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarz marmoriertes Papier über Pappe, Tirol, 18. Jh. Ecken mit braunem Leder verstärkt. Rücken: braunes Kalbsleder, vier einfache Bünde, oben und

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 819 B

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=39340](https://manuscripta.at/?ID=39340)



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)